

PET Herz mit ^{18}F -FDG

Prinzip

Beurteilung der myokardialen Vitalität mittels ^{18}F -FDG.

Fluorodesoxyglucose (FDG), ein Zuckerderivat, akkumuliert im Herzmuskel proportional zum myokardialen Glukoseverbrauch somit kann die Vitalität des Myokards dargestellt werden. Die Untersuchung erfolgt durch den sog. Glukoseclamp – d. h. die Glukoseaufnahme wird durch einen erhöhten Insulinspiegel (Insulingabe vor ^{18}F -FDG -Injektion) gesteigert. Die Myokardperfusionsszintigraphie sollte als Vorbefund vorliegen.

Indikationen

- Vitalität des myokardialen Gewebes
- Unterscheidung von perfusions- und funktionseingeschränktem, vitalem Gewebe und Narbengewebe („Hibernating Myokard“)

Kontraindikationen

- Schwangerschaft
- Stillen (Unterbrechung für 24 Stunden)
- Blutzuckerspiegel 80-120 mg/dl (im Einzelfall bis 140 mg/dl)

Patient*innenvorbereitung

- 6 Stunden nüchtern (ungesüßter Tee und Wasser sind erlaubt)

Untersuchungsgerät

- PET/CT

Radiopharmakon

- ^{18}F -FDG

Zeitbedarf

- Ca. 4 Stunden

Darf die Abteilung in den Wartezeiten verlassen werden?

- Nein

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Klinischen Abteilung für Nuklearmedizin